



# SCHWÄBISCHER SCHULANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Regierung von Schwaben

141. Jahrgang	Juli 2024	Nr. 07
---------------	-----------	--------

## Inhaltsverzeichnis

<b>AKTUELLES</b> .....	<b>3</b>
AUS DEM KLASSENZIMMER IN DIE MANEGE: KINDER MACHEN ZIRKUS.....	3
"FORMEL M": BERUFSSCHÜLER LASSEN MAUSEFALLENAUTOS UM DIE WETTE FAHREN .....	4
<b>STELLENAUSSCHREIBUNGEN</b> .....	<b>6</b>
<b>AKADEMIE FÜR LEHRERFORTBILDUNG UND PERSONALFÜHRUNG (ALP)</b> .....	<b>6</b>
NEUBESETZUNG EINER STELLE IN ORGANISATIONSEINHEIT 3.3 (PERSONALFÜHRUNG GRUNDSCHULE, MITTELSCHULE, FÖRDERSCHULE) AN DER AKADEMIE FÜR LEHRERFORTBILDUNG UND PERSONALFÜHRUNG (ALP) DILLINGEN .....	6
<b>STAATSINSTITUT FÜR SCHULQUALITÄT UND BILDUNGSFORSCHUNG (ISB)</b> .....	<b>9</b>
NEUBESETZUNG EINER ABORDNUNGSSTELLE AM STAATSINSTITUT FÜR SCHULQUALITÄT UND BILDUNGSFORSCHUNG .....	9
<b>REGIERUNG VON SCHWABEN</b> .....	<b>12</b>
AUSSCHREIBUNG EINER TEILABORDNUNGSSTELLE FÜR WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG IM SACHGEBIET 42.1 BERUFLICHE SCHULEN FÜR KAUFMÄNNISCHE, TECHNISCHE UND GEWERBLICHE BERUFE (BEREICH WIRTSCHAFTSSCHULEN) AN DER REGIERUNG VON SCHWABEN .....	12
AUSSCHREIBUNG VON FÜNF STELLEN EINER SOZIALPÄDAGOGISCHEN FACHKRAFT (M/W/D) IM PROGRAMM „SCHULE ÖFFNET SICH“ .....	14
<b>GRUNDSCHULEN UND MITTELSCHULEN</b> .....	<b>16</b>
REKTORINNEN/REKTOREN (M/W/D) AN GRUND- UND MITTELSCHULEN .....	16
KONREKTORINNEN/KONREKTOREN (M/W/D) AN GRUND- UND MITTELSCHULEN .....	17
AUSSCHREIBUNG EINER STELLE FÜR SEMINARREKTORINNEN/SEMINARREKTOREN (M/W/D) ALS LEITERIN/LEITER EINES STUDIENSEMINARS (BESGR. A 14) FÜR DIE AUSBILDUNG VON LEHRKRÄFTEN AN GRUNDSCHULEN .....	19
AUSSCHREIBUNG EINER STELLE EINER BERATUNGSREKTORIN/EINES BERATUNGSREKTORS (M/W/D) ALS QUALIFIZIERTE BERATUNGSLEHRKRAFT AN GRUNDSCHULEN UND MITTELSCHULEN BEIM STAATLICHEN SCHULAMT IM LANDKREIS GÜNZBURG .....	19
AUSSCHREIBUNG EINER STELLE ALS FACHBERATUNG FÜR SPORT BEI DEN STAATLICHEN SCHULÄMTERN IM LANDKREIS OBERALLGÄU, IM LANDKREIS LINDAU UND IN DER STADT KEMPTEN (ALLGÄU).....	20
AUSSCHREIBUNG ZWEIER STELLEN ALS FACHBERATUNG FÜR NATUR UND TECHNIK (NT) BEI DEN STAATLICHEN SCHULÄMTERN IM LANDKREIS OBERALLGÄU, IM LANDKREIS LINDAU UND IN DER STADT KEMPTEN (ALLGÄU).....	21

AUSSCHREIBUNG EINER FACHBERATERSTELLE FÜR DAS FACH TECHNIK BEI DEN STAATLICHEN SCHULÄMTERN IM LANDKREIS UNTERALLGÄU UND IN DER STADT MEMMINGEN .....	22
AUSSCHREIBUNG VON ZWEI FUNKTIONSSTELLEN FÜR FÖRDERLEHRKRÄFTE MIT DEM SCHWERPUNKT SPRACHFÖRDERUNG .....	22
<b>ANDERE REGIERUNGSBEZIRKE .....</b>	<b>24</b>
<b>SCHULAUF SICHT .....</b>	<b>24</b>
<b>NICHTAMTLICHER TEIL.....</b>	<b>25</b>
STIPENDIENPROGRAMM "BOTSCHAFTER BAYERN S" FÜR EINEN EINJÄHRIGEN AUSLANDSSCHULBESUCH BAYERISCHER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER .....	25
DRITTE AUSSCHREIBUNG DER STELLE ALS SCHULLEITUNG FÜR DIE FRANZ-VON-ASSISI-SCHULE, KATH. FREIE GRUNDSCHULE AUGSBURG DES SCHULWERKS DER DIÖZESE AUGSBURG .....	28
AUSSCHREIBUNG DER STELLE ALS STELLVERTRETENDE SCHULLEITUNG FÜR DIE ST.-JOSEF-SCHULE, KATH. FREIE GRUNDSCHULE MINDELHEIM DES SCHULWERKS DER DIÖZESE AUGSBURG .....	29

## AKTUELLES

### **Aus dem Klassenzimmer in die Manege: Kinder machen Zirkus**

Eine prächtige Zirkuskuppel auf dem Festplatz zwischen Grundschule und Kindergarten in Bellenberg macht neugierig auf luftige Trapezkünste oder lustige Clownsnummern. Die Erwartungen sind berechtigt, werden aber etwas anders erfüllt: Nicht Zirkusleute stehen in der Manege, sondern Kinder aus der Lindenschule und dem Haus des Kindes "Guter Hirte". Der "1. Ostdeutsche Projektzirkus Andre Sperlich" tourt seit 2006 durch die Lande, um jungen Menschen derartige Erfahrungen zu ermöglichen.

Zirkusluft atmen, sich Kunststücke zutrauen, Beifall ernten: Für fünf Tage tauchen 35 Vorschulkinder und 150 Schulkinder aus Bellenberg sowie 85 Schülerinnen und Schüler aus Illerberg in diese besondere Welt ein, welche für die elf Mitglieder zählende Zirkusfamilie von Helmut Rosner mit Verwandten der Familie Sperlich Alltag heißt. Alles in allem eine logistische Herausforderung für Daniela Schneller-Joksbus, Rektorin der Lindenschule und der angeschlossenen Grundschule Illerberg wie auch für die Artistenfamilie. Dennoch herrschte vergleichsweise Ruhe und Konzentration im Zelt mit 270 Kindern, als am Montag Zirkusdirektor Helmut Rosner über die Regeln und Vorschriften für die nächsten Tage informierte. Damit trainiert und gelernt werden kann, ging es um Disziplin und Selbstbeherrschung, aber auch darum, an genügend Pausenbrot, Trinken oder gegebenenfalls Sportkleidung zu denken. Sodann sprach der Zirkusdirektor ein Kaugummi- und Bonbonverbot aus, weil Gefahr bestehe, sich zu verschlucken.

### **Zirkus-Projektwoche für Kinder aus Bellenberg und Illerberg**

Den eigentlichen Auftakt zur Zirkuswoche gab die Artistenfamilie selbst, indem sie Beispiele ihrer Kunst vorführte, um den Kindern die Entscheidung für eine der Zirkusnummern zu erleichtern: etwa für Akrobatik, Trapez, Schwebebalken, Jonglage, Clownskünste, Taubenrevue, Piraten, Feuershow, Tüchertanz oder Zauberei. So hatte sich Selina Häfele aus Bellenberg für die Piratennummer entschieden und war dann doch überrascht. Statt auf hoher See fanden die Raubzüge "nur" zu Lande statt. Aber als sie ins Fass gesteckt und von Schwertern "durchbohrt" werden sollte, wurde ihr ganz schön mulmig. Dann erfasste sie den Trick, dass sich die Messer beiseite biegen ließen, und konnte ihr Abenteuer richtig genießen. Aber war es nun Spuk, oder nicht? Der kleine Pirat Yasin Schwachhofer hegt Zweifel und erkundigt sich teilnahmsvoll bei Selina: "Haben wir dir sehr wehgetan?" Selina lacht herzlich und verneint, doch sie freut sich über die Anteilnahme des Erstklässlers.

Absolut mutig zeigten sich auch die Artistinnen bei waghalsigen Gleichgewichtsübungen auf dem Schwebebalken. Den glücklichen Gesichtern von Laura Allgaier, Josy Schuster und Anna-Maria Brechtel steht die Freude über ihren Erfolg ins Gesicht geschrieben, denn sie sprudeln fast gleichzeitig los: Nein, eigentlich hätten sie fast keine Angst gehabt, beim Balancieren herunterzufallen. "Und zum Schluss war es sogar ein ganz tolles Gefühl", so das Trio aus Illerberg. Heidi Rosner, Schwägerin von Helmut Rosner und eine seiner Assistentinnen beim Trainieren der Kinder, freut sich mit. Die Kleinen würden richtig aufleben: "Es ist unser Ziel, dass nach einer Zirkuswoche ganz viele Lichter am Himmel unter der Zeltkuppel funkeln."

### **"1. Ostdeutscher Projektzirkus Andre Sperlich" ist zu Gast**

Am Trapez in der Manege unterstützt der Chef selbst. Behutsam übt Helmut Rosner mit seinen Schützlingen diverse Kunststücke ein, lässt sie sogar zu zweit auf der großen Schaukel turnen. Alles sieht beeindruckend souverän aus, als ob die Mädchen regelmäßig im Turnverein übten. Zumindest Nathalie Gottwald aber nicht, wie sie ganz unaufgeregt nach einem gelungenen Trainingsabschnitt versichert. Stattdessen findet sie, das Lernen all der Kunststücke sei "cool". Der Zirkuschef kann das nur bestätigen, dass die Kinder in ihre Auftritte hineinwachsen würden. Am Ende ihres Gastspiels bekomme er oft Rückmeldungen, dass zurückhaltende Kinder ihre Scheu zu meistern gelernt hätten. Das Schöne am Projektzirkus sei, dass wirklich alle Menschen für ein und dieselbe Sache miteinander zu tun hätten, so Rosner. Im gewohnten Alltag werde getrennt zwischen Kindern und Erwachsenen, Männern und Frauen, selbst beim Sport. Vielleicht springe ja etwas vom eigenen liebevollen Umgang innerhalb seiner Zirkusgroßfamilie auf die vielen Gastkinder über, hofft Rosner: "Bei uns wird miteinander gearbeitet, Hand in Hand". Was er an seinem, in den Artistenfamilien Hein und Sperlich zugrunde gelegten Beruf so liebt, ist die Freiheit. "Wir erziehen unsere Kinder selbst, die natürlich auch zur Schule gehen, bloß anders." Schade, dass der Zirkus in Deutschland nicht als "Kulturgut" anerkannt

werde wie in anderen Ländern Europas, bedauert Rosner. Während der Trainingspause nützt sein Sohn Simon Rosner die Manege, um das Jonglieren zu üben und die Spindel mit dem Seil bis hoch unter die Kuppel zu jagen.

Illertisser Zeitung, 03.07.2024

Text: Regina Langhans

### **"Formel M": Berufsschüler lassen Mausefallenautos um die Wette fahren**

In der Berufsschule Illertissen gehen 18 selbst gebaute Modellautos auf eine möglichst weite Fahrt. Über das Projekt, technische Kniffe und die Idee dahinter.

Die Lehrwerkstatt der Berufsschule Illertissen ist an diesem Donnerstag Boxengasse. So formuliert es Siggie Förster. Es ist später Vormittag und der Lehrer sieht einigen Azubis für Metallberufe über die Schulter, die ihre Modelle mit letzten Handgriffen fit für den nächsten Durchgang machen. Förster erklärt, wo die Beilagscheiben zu finden sind und welcher Umbau mehr Erfolg verspricht.



Louis Lucke, 27, macht eine Umschulung zum Industriemechaniker. Er zeigt das Mausefallenauto, das er mit vier anderen von der Berufsschule Illertissen gebaut hat.

Bis zur Corona-Pandemie gehörten Projekte fest zum Repertoire der Berufsschule. Förster und seine Kollegen Ralph Hoyer und Helmut Walcher sind für ihr Konzept 2009 mit dem Deutschen Lehrpreis ausgezeichnet worden. Nach der Pandemie habe man den Fokus zunächst auf den Unterricht gelegt, berichtet Martin Kleber aus der Schulleitung. Jetzt sei wieder die Zeit für Projekte gekommen. Ein Rennen mit Mausefallenautos hat es schon einmal gegeben, 2017. Jetzt feiert die "Formel M" Neuauflage. 19 Gruppen sind gemeldet, eine fehlt beim Start. Nach zwei Runden Qualifying bleiben 14 Teams im Rennen und dürfen ihre Gefährte zwei weitere Male losschicken. Sieger ist, wessen Mausefallenauto die weiteste Länge zurücklegen kann. Sie wird zusammengerechnet aus der weiteren Qualifying- und der weiteren Finalrunde. Fürs Auto selbst gelten einige Vorgaben, etwa das Mindestgewicht 300 Gramm.

### **"Formel M": Berufsschüler bauen in Illertissen Mausefallenautos**

Die Modellfahrzeuge sollen mit der geringen Energie, die in einer gespannten Mausefalle gespeichert ist, möglichst weit kommen. Das ist bei manchen Gruppen ein knapper halber Meter, bei anderen die zwanzigfache Distanz. Louis Lucke, 27, aus Ulm macht eine Umschulung zum Industriemechaniker. Seine Gruppe hat ein Auto gebaut, das optisch an eine silberne Kutsche erinnert. Dank zweier Zahnräder aus Kunststoff wird die Kraft im Verhältnis 1:3 übersetzt, für Lucke einer von zwei Erfolgsfaktoren. Der zweite ist der elipsenförmige Hebel, der durch die Mausefalle ausgelöst wird. Seine Form ist so gestaltet, dass der Hebel seine größte Wirkung am Ende entfaltet. Und tatsächlich: Das Fahrzeug rollt gemächlich los und gewinnt erst am Ende der gut zehn Meter richtig an Schwung.

Siggie Förster verrät mit einem Grinsen, warum es in der "Formel M" mehrere Durchgänge gibt: "Wir hatten in der Vergangenheit Spezialmodelle, die haben nur einmal funktioniert." Das Gefährt der Gruppe von Louis Lucke, Lea-Marie Wagner, Paul Trippel, Daniel Craciun und Nikolas Pausch funktioniert mehrmals. Es landet auf einem geteilten ersten Platz – mit dem Quartett Robin Dauer, Linus Faulhaber, Lukas Merk und Patrik

Molnár. Letztere schafften mit ihrem Auto zwar eine größere Weite. Sie verbauten aber einen Gummi, der nach dem Verständnis des anderen Teams verboten war. Die Aufgabenstellung sei womöglich nicht ganz sauber gewesen, räumt Schulleitungsmitarbeiter Martin Kleber ein. "Wir haben uns darauf geeinigt, dass es einen geteilten ersten Platz gibt", sagt er.

### **Berufsschüler aus Ulm gewinnt Projektwettbewerb in Illertissen**

Das Projekt der Auszubildenden im ersten Lehrjahr legt den Fokus auf die Mechanik, im dritten Lehrjahr wird er auf Steuerung und Antriebstechnik liegen. Zur Aufgabe gehört diesmal nicht nur der Bau des Modells, sondern auch die Dokumentation. Gewürdigt wird aber nicht nur die Technik, sondern auch das Design. Gäste wie Bürgermeister Jürgen Eisen, Vize-Landrat Ludwig Daikeler sowie Vertreterinnen und Vertreter der Lehrbetriebe dürfen abstimmen, welches Fahrzeug optisch überzeugt. Auch hier räumen Louis Lucke und sein Team ab.

Das Projekt soll den Auszubildenden Freude an der Arbeit geben. Es soll die Motivation stärken und das eigenständige Arbeiten fördern, beschreibt Lehrer Siggie Förster. Deswegen komme die Idee auch bei den Lehrbetrieben an. Und bei den Schülerinnen und Schülern? Die Stimmung ist jedenfalls gut an diesem Vormittag und der Vergleich mit den anderen weckt bei einigen Gruppen zusätzlichen Ehrgeiz.

Illertisser Zeitung, 21.06.2024  
Text und Bild: Sebastian Mayr

# STELLENAUSSCHREIBUNGEN

## AKADEMIE FÜR LEHRERFORTBILDUNG UND PERSONALFÜHRUNG (ALP)

### Neubesetzung einer Stelle in Organisationseinheit 3.3 (Personalführung Grundschule, Mittelschule, Förderschule) an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen

Zum 1. August 2024 ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen eine Stelle in der Organisationseinheit

#### **3.3: Personalführung (Grundschule, Mittelschule, Förderschule) Schul- und Unterrichtsentwicklung, Krisenmanagement**

– befristet auf in der Regel fünf bis sieben Jahre – neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien, derzeit bis zur Besoldungsgruppe A 14 + AZ, ist möglich.

#### **Anforderungsprofil:**

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern auf Lebenszeit verbeamtete Lehrkräfte ab der Besoldungsgruppe A 13 + AZ und Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind, mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- oder an Mittelschulen mit mindestens fünfjähriger Berufserfahrung nach der Lebenszeitverbeamtung bzw. Übernahme ins unbefristete Beschäftigungsverhältnis.

Ferner werden vorausgesetzt:

- Überdurchschnittliches Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung. Folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
  - Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
  - Unterrichtserfolg
  - Zusammenarbeit
  - Berufskennnisse und ihre Erweiterung
- Erfahrungen in der systematischen Steuerung von Schulentwicklungsprozessen, nachgewiesen z. B. durch die Tätigkeit als Schulentwicklungsmoderatorin bzw. -moderator oder die Leitung eines Projekts im Rahmen der Schulentwicklung
- Erfahrungen in der gezielten Unterrichtsentwicklung im Kontext der Digitalisierung, nachgewiesen z. B. durch die konkrete Umsetzung im Kontext der Schule und/oder durch den Besuch von einschlägigen Fortbildungen
- Nachgewiesene Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen der schulinternen (SCHILF) und/oder regionalen (RLFB) und/oder zentralen (ALP) Lehrerfortbildung

Wünschenswert sind zudem:

- Ein Nachweis des Besuchs führungsrelevanter Fortbildungen
- Praktische Erfahrungen im Projektmanagement
- Erfahrungen als Konrektorin bzw. Konrektor oder Seminarrektorin bzw. Seminarrektor

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen und Kompetenzen vorausgesetzt:

- Ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des analogen und digitalen Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- Ein sicherer und angemessener Umgang mit Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmern

- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen und Innovationsbereitschaft im eigenen Tätigkeitsbereich
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung in Fragestellungen, Formen, Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung und zur Umsetzung der sich für die Lehrerfortbildung ergebenden Schlussfolgerungen
- Kenntnis der Struktur der Staatlichen Lehrerfortbildung gemäß KMBek zur Lehrerfortbildung in Bayern vom 9. August 2002

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

### **Aufgabenbeschreibung:**

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung in folgenden Bereichen:

- Ausbildung von schulischen Führungskräften (Modul B), Schwerpunkte Grund- und Mittelschulen, Förderschulen
- Fortbildung von schulischen Führungskräften (Modul C), insbesondere zu den Themen
  - Personalentwicklung
  - Projektmanagement
  - Schul- und Unterrichtsentwicklung
  - Schulentwicklungsmoderation
  - Krisenmanagement
  - Öffentlichkeitsarbeit
  - Digitale Bildung für schulische Führungskräfte („Digital Leadership“)
- Tagung der fachlichen Leiter der Staatlichen Schulämter
- Berufsorientierender Zweig (BOZ) Soziales, Mittelschule
- Lehrkräfte Ernährung und Gestaltung (Lehrgänge und Multiplikatorenlehrgänge)
- Fortbildung für Schulleiter künftiger Ganztagschulen (Koordination – alle Schularten)
- Koordination des Projektes „Schule macht stark“ (SchuMaS)

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten/ der zukünftigen Akademiereferentin gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- Fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o.g. Themen in enger Kooperation mit dem e-Learning-Kompetenzzentrum, der Stabsstelle Medien.Pädagogik.Didaktik. | eSessions zentral – regional und dem Kompetenzzentrum für Künstliche Intelligenz der ALP
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zusammenhang mit eigenen Lehrgängen
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Nach Absprache kann im Rahmen der aktuell an der ALP gültigen Dienstvereinbarung zur flexiblen Wohnraum- und Telearbeit die Arbeitsleistung in einem bestimmten Umfang im häuslichen Bereich erbracht werden.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist.

Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) lebt Familienfreundlichkeit und ist Mitglied im Familienpakt Bayern: [www.familienpakt-bayern.de](http://www.familienpakt-bayern.de)

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

[https://alp.dillingen.de/fileadmin/user\\_upload/1\\_Akademie/Stellenangebote/Datenschutzhinweise\\_Bewerber\\_ALP\\_final\\_StMUK\\_19-09-2022.pdf](https://alp.dillingen.de/fileadmin/user_upload/1_Akademie/Stellenangebote/Datenschutzhinweise_Bewerber_ALP_final_StMUK_19-09-2022.pdf)

Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27.04.2021 (BayMBI. Nr. 332), Az. II.5-BP4010.2/23/19, bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBI. 2021 Nr. 272) und das KMS Nr. II.5-BP4010.2/40/14 vom 27.03.2024).

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das auf der betreffenden Stelle (für sie) höchstmögliche statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber, die dieses Statusamt nicht innehaben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Aussagekräftige Bewerbungen sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung, oben genannte Nachweise) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113.0/97/1 zeitnah (auf dem **Dienstweg in elektronischer Form per OWA** zu richten an

**Akademie für Lehrerfortbildung  
und Personalführung Dillingen**  
([alp@schulen.bayern.de](mailto:alp@schulen.bayern.de))

sowie an

**Bayerisches Staatsministerium  
für Unterricht und Kultus**  
**Abteilung IV, Referat IV.9**  
([km.a4r9@schulen.bayern.de](mailto:km.a4r9@schulen.bayern.de))

Die Bewerberin bzw. der Bewerber wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich bzw. vorab in digitaler Form per (verschlüsselter) **E-Mail** (mit verschlüsseltem Anhang) an

[ariane.hermann@stmuk.bayern.de](mailto:ariane.hermann@stmuk.bayern.de) sowie [direktor@alp.dillingen.de](mailto:direktor@alp.dillingen.de) zu senden.

Für weitere Auskünfte steht Herr OStR Regenfuß (Tel.: 089/2186-1895) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Sylvia Gürtner  
Ministerialrätin

## Neubesetzung einer Abordnungsstelle am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Zum Schuljahr 2024/2025 ist am **Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung** in der neuen **Abteilung ByCS IT-Service-Management** eine Vollzeitstelle für die Dauer von in der Regel fünf Jahren neu zu besetzen:

### Referentin/Referent (m/w/d) für BayernCloud Schule im Referat BIT 6 Kommunikationsanwendungen

Die Referentin / Der Referent arbeitet schwerpunktmäßig bei der pädagogischen Bedarfsanalyse und fachlichen Begleitung der Projekte im Rahmen der BayernCloud Schule mit, welche u. a. den sicheren und störungsfreien Betrieb, die Weiterentwicklung und den Support der Kooperationsanwendungen ByCS-Messenger, ByCS-Viko und ByCS-Dienst-E-Mail vorsieht.

Im Arbeitsbereich sollen schwerpunktmäßig u.a. folgende **Aufgaben** übernommen werden:

- Erstellung von Anforderungsanalyse und Softwarespezifikationen für die Weiterentwicklung der ByCS-Kommunikationsanwendungen
- Planung, Durchführung und Auswertung fachlicher Abnahmetests im Rahmen neuer Produkt-Releases
- Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Kultusministerium, dem IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern, der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen und den Dienstleistern
- Projektmanagementtätigkeiten im Bereich Softwareentwicklung
- Vorbereitung, Begleitung und Auswertung von Last- und Performance-Tests
- Vorbereitung und Auswertung von Fachsicherheitstests
- Mitarbeit bei der Erstellung von IT-Sicherheitskonzepten
- Mitarbeit bei der Erstellung von Datenschutzdokumenten
- Durchführung und Dokumentation von Marktanalysen und -erkundungen
- Vorbereitung, fachliche Begleitung und Auswertung von IT-Vergaben
- Begleitung von externen Partnerinnen und Partnern während des Entwicklungsprozesses
- Steuerung der zukünftigen Weiterentwicklung
- Erstellung von Supportmaterial
- Erstellung von Inhalten für das Web-Portal der BayernCloud Schule – in Absprache mit den jeweils zuständigen Referaten sowie unter Mitarbeit von Arbeitskreismitgliedern
- Mitarbeit beim Kommunikationskonzept für die BayernCloud Schule
- Mitwirkung bei Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen

### Anforderungsprofil

Die Ausschreibung richtet sich an beim Freistaat Bayern beschäftigte Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit in den Besoldungsgruppen A 13 und A 14 (Lehrkräfte im Gymnasial- bzw. beruflichen Schuldienst) bzw. A 13 und A 13 + Amtszulage (Lehrkräfte im Realschuldienst) sowie an Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind. Es können sich ausschließlich Lehrkräfte im Schuldienst bewerben, die noch nicht an das ISB abgeordnet oder versetzt waren.

### Vorausgesetzt werden folgende fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt an Realschulen, Gymnasien oder beruflichen Schulen
  - in einer Fächerverbindung mit dem Fach Informatik oder
  - in einer Tätigkeit als Systembetreuer oder Mitarbeit in der Systembetreuung, nachzuweisen über die Beurteilung oder eine beiliegende Stellungnahme der Schulleitung oder
  - mit vergleichbaren Qualifikationen, insbesondere die Mitwirkung (z. B. Programmierung, Projektleitung oder Mitgliedschaft in Arbeitskreisen des ISB, die sich mit der Entwicklung von

Software beschäftigen) an überregionalen IT-Großprojekten im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (wie z. B. ASV oder ByCS), nachzuweisen über ein persönliches Portfolio oder eine beiliegende Stellungnahme der Schulleitung

- Unterrichtserfahrung
- überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation
- überdurchschnittliches Maß an Leistungsfähigkeit und an Leistungs-bereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende aktuelle dienstliche Beurteilungen; folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
  - Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
  - Unterrichtserfolg
  - Zusammenarbeit
  - Berufskennnisse und ihre Erweiterung

**Darüber hinaus sind folgende fachliche Qualifikationen wünschenswert:**

- Erfahrungen im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe in Zusammenarbeit mit einem Sachaufwandsträger
- Erfahrungen bei der Administration von Cloudsystemen im schulischen Bereich
- Kenntnisse in Prozessmodellierung, aktueller Software-Architektur von Web-Anwendungen und Software-Ergonomie sowie praktische Erfahrungen mit IT-Projekten
- vertiefte Kenntnisse im Schulrecht
- vertiefte Kenntnisse im Datenschutz

**Des Weiteren werden folgende überfachliche Qualifikationen erwartet:**

- Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptioneller Arbeit
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell und umfassend einzuarbeiten
- Bereitschaft und Fähigkeit, Arbeitsgruppen anzuleiten und ergebnisorientiert zu führen (auch in digitalen Formaten)
- Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit
- sicheres und überzeugendes Auftreten
- gutes Zeitmanagement
- Teamfähigkeit
- Organisations-, Kommunikations- und Verhandlungsgeschick
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das auf der betreffenden Stelle (für sie) höchstmögliche statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber, die dieses Statusamt nicht innehaben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Im Rahmen der Dienstvereinbarung über Flexibles Arbeiten kann ein Teil der Arbeitsleistung auch im häuslichen Bereich erbracht werden.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern eine ganztägige Aufgabenwahrnehmung im Wege des Jobsharings sichergestellt werden kann.

Die Stelle ist für die Besetzung mit Menschen mit Schwerbehinderung geeignet. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

[www.isb.bayern.de/ueber-das-isb/freie-stellen/datenschutz](http://www.isb.bayern.de/ueber-das-isb/freie-stellen/datenschutz)

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung 2022 sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina (bei Lehramt Berufliche Schulen nur der Zweiten Staatsprüfung) enthalten müssen, sind spätestens drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung (es gilt das Datum des KMS) unter der Angabe des Aktenzeichens über die Schulleitung (bei Beruflichen Schulen (außer FOS/BOS): auch über die Regierung; bei Realschulen und FOS/BOS: auch über die/den Ministerialbeauftragte/-n) per sicherem Datentransfer in einem PDF-Dokument unter <https://isb-stellen.cloud.bayern.de/index.php/s/eakwJFEAT4DDnbn> hochzuladen. Das PDF-Dokument ist nach dem vollständigen Namen des Bewerbers bzw. der Bewerberin und dem Aktenzeichen der Ausschreibung zu benennen. Nach erfolgreichem Upload wird das PDF-Dokument unter "Hochgeladene Dateien" angezeigt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter der neuen Abteilung ByCS IT-Service-Management, Herr Sebastian Pfanzelt ([sebastian.pfanzelt@isb.bayern.de](mailto:sebastian.pfanzelt@isb.bayern.de)).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (Az. II.5-BP4010.2/23/19)).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Wir danken für eine Bekanntmachung der Ausschreibung in Ihrem Kollegium.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Luzie Sunkler  
Ministerialrätin

## REGIERUNG VON SCHWABEN

### **Ausschreibung einer Teilabordnungsstelle für Wirtschaft und Verwaltung im Sachgebiet 42.1 berufliche Schulen für kaufmännische, technische und gewerbliche Berufe (Bereich Wirtschaftsschulen) an der Regierung von Schwaben**

Zum Schuljahr 2024/2025 ist an der Regierung von Schwaben folgende Stelle im Sachgebiet 42.1 berufliche Schulen für kaufmännische, technische und gewerbliche Berufe in **Teilabordnung** neu zu besetzen:

#### **Fachmitarbeiterin/Fachmitarbeiter (m/w/d) für Wirtschaft und Verwaltung (Bereich Wirtschaftsschulen)**

##### **Zentrale Aufgabenbereiche sind:**

- Beratung des Sachgebiets in allen Angelegenheiten der Wirtschaftsschulen
- Beratung der Wirtschaftsschulen
- Zu- und Mitarbeit bei Maßnahmen der Regierung im Bereich der Wirtschaftsschule
- Planung, Organisation und Mitwirkung in der Regionalen Lehrerfortbildung für den Bereich der Wirtschaftsschule
- Implementation und Umsetzung neuer Lehrpläne, Prüfungen und Schulversuchen im Bereich der Wirtschaftsschule
- Kontaktpflege und Erfahrungsaustausch mit den Fachmitarbeiterinnen und Fachmitarbeitern der anderen Regierungen, mit den Fachbetreuerinnen und Fachbetreuern der Schulen sowie mit dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung und der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen
- Beratung bei der Erstellung von Raumprogrammen, bei Einrichtungs- und Ausstattungsfragen, soweit sie Wirtschaftsschulen betreffen

Vorausgesetzt werden:

##### **Fachliche Qualifikationen:**

- 1. und 2. Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen, Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften oder vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige unterrichtliche Tätigkeit an einer Wirtschaftsschule
- Gute Examensnoten

##### **Überfachliche Qualifikationen:**

- Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell und umfassend einzuarbeiten
- Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptioneller Arbeit
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Sicheres und überzeugendes Auftreten
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team sowie Arbeitsgruppen anzuleiten und ergebnisorientiert zu führen
- Organisations-, Kommunikations- und Verhandlungsgeschick
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten

##### **Wünschenswert sind:**

- Erfahrungen in der schulinternen und regionalen Lehrerfortbildung

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 ausgebracht. Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamte (m/w/d) des Freistaates Bayern in Betracht. Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen vom 30. Mai 2016 müssen erfüllt sein.

Die Bestellung ist zunächst auf ein Jahr befristet. Bei Bewährung ist eine Verlängerung des Auftrags bzw. die endgültige Bestellung zur Fachmitarbeiterin / zum Fachmitarbeiter (m/w/d) vorgesehen.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Die Fachmitarbeiterin / der Fachmitarbeiter (m/w/d) wird im Umfang von 5 Unterrichtsstunden an die Regierung von Schwaben abgeordnet. Aus organisatorischen Gründen ist es unerlässlich, dass Fachmitarbeiterinnen und Fachmitarbeiter (m/w/d) an einem festen Unterrichtstag in der Woche von ihren Unterrichtsverpflichtungen freigestellt werden und sie an diesem Tag der Regierung für die Fachmitarbeitertätigkeit zur Verfügung stehen.

Sollten mehrere Bewerberinnen bzw. Bewerber (m/w/d) für die Besetzung einer Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs an der Regierung von Schwaben gestützt werden. Die finale Entscheidung über die Bewerberauswahl wird im Benehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus getroffen. Die Auswahl geschieht unter dem Vorbehalt, Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die periodische dienstliche Beurteilung 2022, ggf. eine aktuelle Anlassbeurteilung sowie die beiden Lehramtsprüfungszeugnisse enthalten, sind spätestens zwei Wochen nach Veröffentlichung der Ausschreibung im Schwäbischen Schulanzeiger auf dem Dienstweg bei der Regierung von Schwaben einzureichen.

**Regierung von Schwaben  
Bereich 4 – Schulen  
Sachgebiet 42.1  
Fronhof 10  
86152 Augsburg**

Der Bewerbung ist von der Schulleitung eine Stellungnahme beizufügen.

Die Schulleitungen geben den Lehrkräften die Ausschreibung in geeigneter Weise bekannt.

Susanne Reif  
Abteilungsleiterin

## Ausschreibung von fünf Stellen einer Sozialpädagogischen Fachkraft (m/w/d) im Programm „Schule öffnet sich“

Möchten Sie zusammen mit uns Kinder und Jugendliche stark und verantwortungsbewusst machen und sie auf einem Stück ihres Weges begleiten? Bringen Sie sich mit Ihren Fähigkeiten und Talenten im Team des pädagogischen Schulpersonals ein und werden Sie Teil der Schulfamilie. Im Rahmen des Programms „Schule öffnet sich“ sind Stellen für Schulsozialpädagoginnen / Schulsozialpädagogen (m/w/d) an allen Schularten zu besetzen. Die Stellen sind in der Regel an einer Stammschule verankert und umfassen in ihrer Zuständigkeit mögliche weitere Schulen. Sie sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen, frühestens aber zum 09. September 2024.

An folgenden Schulen sind Stellen zu besetzen:

<b>1. Stamm-schule:</b>	Peter-Schöllhorn Mittelschule Neu-Ulm-Mitte	<b>Ggf. weitere Einsatz-schule:</b>	Emil-Schmid-Mittelschule Neu-Ulm-Süd
<b>2. Stamm-schule:</b>	Lindenschule, Grundschule Bellenberg	<b>Ggf. weitere Einsatz-schule:</b>	Grundschule Au
<b>3. Stamm-schule:</b>	Grundschule Kempten an der Sutt		
<b>4. Stamm-schule:</b>	Grundschule Wasserburg am Bodensee	<b>Ggf. weitere Einsatz-schule:</b>	Grundschule Nonnenhorn
<b>5. Stamm-schule:</b>	Mittelschule Buch	<b>Ggf. weitere Einsatz-schule:</b>	Erhard Vöhlin Mittelschule Illertissen

### Information zur Einstellung

<b>Einstellung:</b>	09.09.2024 (Tag der 1. Lehrerkonferenz)	<b>Bewerbungsfrist:</b>	19.07.2024
<b>Vertragslaufzeit:</b>	unbefristet	<b>Eingruppierung:</b>	TV-L S 11b

### Ihre Aufgaben

Sie unterstützen die Lehrkräfte durch klassen- und gruppenbezogene Präventionsarbeit bei der schulischen Werteverziehung und Persönlichkeitsbildung der Schülerinnen und Schüler.

Dazu gehören beispielsweise die folgenden **Kernaufgaben**:

- Gewalt- und Mobbingprävention
- Werte- und Persönlichkeitsbildung
- Prävention sexuellen Missbrauchs
- Förderung der Gesundheit und Suchtprävention
- Förderung von Partizipation und Demokratie
- Förderungen der Integration von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund
- Dokumentation der Einsatz Tätigkeiten

Als **Formen und Methoden** kommen zum Einsatz:

- Konzeption und Durchführung von Kurseinheiten für Schülerinnen und Schüler mit Methoden der Gewalt-, Mobbing- und Missbrauchsprävention, der interkulturellen Arbeit, der Erlebnispädagogik und der Medienerziehung,
- Mitwirkung bei Projekttagen, bei schulinternen Fortbildungen und Pädagogischen Tagen für Lehrkräfte sowie bei Veranstaltungen für Eltern,

- Teilnahme als Begleitperson an Schülerfahrten.

#### **Wir bieten Ihnen:**

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag und einen sicheren Arbeitsplatz am gewünschten Einsatzort
- Ein wertschätzendes und kollegiales Miteinander und die Möglichkeit, zusammen mit der Schulfamilie pädagogische Impulse zu setzen
- Begleitung und Unterstützung bei der Einarbeitung durch umfassende Fortbildungsangebote und gut funktionierende Vernetzungsmöglichkeiten
- Darüber hinaus spezielle Fortbildungsangebote für Schulsozialpädagoginnen und Schulsozialpädagogen an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen
- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) der Entgeltgruppe S11b und eine betriebliche Altersvorsorge
- 30 Tage Urlaub pro vollem Kalenderjahr (der 24.12. und der 31.12. sind zusätzlich frei)
- Vergünstigtes MVV- oder DB-Jobticket (soweit das Deutschlandticket nicht die kostengünstigere Variante ist)
- Es besteht auch die Möglichkeit der Beantragung einer Staatsbedienstetenwohnung.

#### **Ihr Profil**

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften (Bachelor) oder ein vergleichbarer Abschluss mit entsprechenden Studienschwerpunkten im Bereich Soziale Arbeit/Sozialpädagogik
- Beherrschung sozialpädagogischer bzw. pädagogischer Methodik
- Selbständiges Arbeiten und Konfliktfähigkeit
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Kollegium
- Hohes Verantwortungsbewusstsein, große Motivation und persönliches Engagement

#### **Hinweise zur Einstellung/Bewerbung**

Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Stellen sind teilzeitfähig. Bei Interesse an einer Teilzeitbeschäftigung nennen Sie uns bitte Ihren gewünschten Stundenumfang.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns sehr darauf, Sie kennenzulernen! Auch Absolventinnen und Absolventen ohne Berufserfahrung sind willkommen!**

Bitte geben Sie in Ihrer **aussagekräftigen Bewerbung, die neben den Studienabschlüssen auch einen Lebenslauf sowie ggf. den Nachweis über Praktika, Arbeitszeugnisse oder den Schwerbehindertenausweis enthält, die konkrete(n) Schule(n) an**, für die Sie sich bewerben. Wir können die Bewerbung sonst nicht zuordnen.

Bewerbungen richten Sie bitte **vorzugsweise per E-Mail bis spätestens 19.07.2024** an [schulsozialpaedagogen@reg-schw.bayern.de](mailto:schulsozialpaedagogen@reg-schw.bayern.de), ggfls. auch in Papierform (bitte nur Kopien, da eine Rücksendung der Unterlagen nicht erfolgen kann) an die

**Regierung von Schwaben  
Bereich 4 – Schulen  
Sachgebiet 43  
Fronhof 10  
86152 Augsburg**

Stellenausschreibungen für andere Schularten (z. B. Realschulen, Gymnasien, FOS BOS) finden Sie auf der Internetseite des Landesamts für Schule.

Susanne Reif  
Abteilungsleiterin

## GRUNDSCHULEN UND MITTELSCHULEN

### Rektorinnen/Rektoren (m/w/d) an Grund- und Mittelschulen

- Staatliches Schulamt im Landkreis Aichach-Friedberg  
**Grundschule Mering Luitpoldstraße** [Schul-Nr. 8609]  
R/Rin (m/w/d) | Besoldungsstufe: A 14 | Schülerzahl: 265 | Klassenzahl: 11  
*Erneute Ausschreibung:  
Siehe dazu Punkt 12 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.*
- Staatliches Schulamt im Landkreis Donau-Ries  
**Grundschule Deiningen** [Schul-Nr. 8411]  
**Mittelschule Deiningen** [Schul-Nr. 8897]  
R/Rin (m/w/d) | Besoldungsstufe: A 13+AZ <sup>1)</sup> | Schülerzahl: 179 | Klassenzahl: 10  
*Hinweis:  
Aufgrund der aktuellen Schülerzahlen handelt es sich um eine Funktionsstelle der Besoldungsstufe A 14. Die Schülerzahlen liegen in der Prognose langfristig unter 180, deshalb wird die Funktionsstelle in A 13+AZ <sup>1)</sup> ausgeschrieben. Sollten die tatsächlichen Schülerzahlen langfristig über 180 liegen, könnte die Beförderung zur Rektorin/zum Rektor in der Besoldungsstufe A 14 erfolgen. Die Schülerzahlen sind im Mittelschulbereich rückläufig. Daher sind Bewerbungen mit Grundschulerfahrung erwünscht.  
Erneute Ausschreibung:  
Siehe dazu Punkt 12 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.*
- Staatliches Schulamt im Landkreis Augsburg  
**Grundschule Biberbach** [Schul-Nr. 8627]  
R/Rin (m/w/d) | Besoldungsstufe: A 13+AZ <sup>1)</sup> | Schülerzahl: 159 | Klassenzahl: 9  
*Erneute Ausschreibung:  
Siehe dazu Punkt 12 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.*
- Staatliches Schulamt im Landkreis Lindau  
**Grundschule Heimenkirch** [Schul-Nr. 8784]  
R/Rin (m/w/d) | Besoldungsstufe A 13+AZ <sup>1)</sup> | Schülerzahl: 132 | Klassenzahl: 6  
*Erneute Ausschreibung:  
Siehe dazu Punkt 12 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.*
- Staatliches Schulamt im Landkreis Oberallgäu  
**Grundschule Krugzell** [Schul-Nr. 8939]  
R/Rin (m/w/d) | Besoldungsstufe: A 13+AZ <sup>1)</sup> | Schülerzahl: 91 | Klassenzahl: 4  
*Erneute Ausschreibung:  
Siehe dazu Punkt 12 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.*
- Staatliches Schulamt im Landkreis Oberallgäu  
**Grundschule Wiggensbach** [Schul-Nr. 8975]  
R/Rin (m/w/d) | Besoldungsstufe: A 14 | Schülerzahl: 233 | Klassenzahl: 11  
*Erneute Ausschreibung:  
Siehe dazu Punkt 12 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.*
- Staatliches Schulamt in der Stadt Augsburg  
**Goethe-Mittelschule Augsburg-Lechhausen** [Schul-Nr. 8525]  
R/Rin (m/w/d) | Besoldungsstufe A 14+AZ <sup>1)</sup> | Schülerzahl: 413 | Klassenzahl: 20

*Erneute Ausschreibung:*

*Siehe dazu Punkt 12 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.*

- Staatliches Schulamt in der Stadt Memmingen  
**Elsbethenschule, Grundschule Memmingen** [Schul-Nr. 8582]  
R/Rin (m/w/d) | Besoldungsstufe: A 14+AZ <sup>1)</sup> | Schülerzahl: 407 | Klassenzahl: 19  
*Hinweis:*  
*Das Profil der großen innerstädtischen Grundschule zeichnet sich u. a. durch zwei Klassen der Flexiblen Eingangsstufe sowie zwei räumlich an das kooperierende, private Förderzentrum ausgelagerte Partnerklassen aus.*  
*Erneute Ausschreibung:*  
*Siehe dazu Punkt 12 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.*

<sup>1)</sup> Amtszulage 225,43 €

### **Konrektorinnen/Konrektoren (m/w/d) an Grund- und Mittelschulen**

- Staatliches Schulamt im Landkreis Günzburg  
**Grundschule Reisensburg** [Schul-Nr. 8729]  
KR/KRin (m/w/d) | Besoldungsstufe: A 13+AZ <sup>1)</sup> | Schülerzahl: 191 | Klassenzahl: 8
- Staatliches Schulamt im Landkreis Neu-Ulm  
**Grundschule Neu-Ulm-Reutti** [Schul-Nr. 8587]  
**Grundschule Neu-Ulm-Gerlenhofen** [Schul-Nr. 8754]  
KR/KRin (m/w/d) | Besoldungsstufe A 13+AZ <sup>1)</sup> | Schülerzahl: 254 | Klassenzahl: 11  
*Hinweis:*  
*An der Grundschule Neu-Ulm-Reutti sind alle sieben Klassen jahrgangskombiniert (Flexible Grundschule), die Grundschule Neu-Ulm-Gerlenhofen hat 4 jahrgangstreue Klassen.*  
*Erneute Ausschreibung:*  
*Siehe dazu Punkt 12 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.*
- Staatliches Schulamt in der Stadt Augsburg  
**Friedrich-Ebert-Grundschule Augsburg-Göggingen** [Schul-Nr. 8530]  
KR/KRin (m/w/d) | Besoldungsstufe: A 13+AZ <sup>2)</sup> | Schülerzahl: 381 | Klassenzahl: 17
- Staatliches Schulamt in der Stadt Kempten  
**Grundschule Kempten (Allgäu) auf dem Lindenberg** [Schul-Nr. 8569]  
KR/KRin (m/w/d) | Besoldungsstufe: A 13+AZ <sup>1)</sup> | Schülerzahl: 214 | Klassenzahl: 10

<sup>1)</sup> Amtszulage 225,43 € | <sup>2)</sup> Amtszulage 291,09 €

### **Termine zur Vorlage der Bewerbungen**

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:  
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:  
Regierung von Schwaben:

Mittwoch, 24.07.2024  
Freitag, 26.07.2024  
Freitag, 02.08.2024

### **Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d)**

1. Sie werden gebeten folgende **Bewerbungsunterlagen** auf dem Dienstweg einzureichen:
  - Formblatt „[Bewerbung um eine Funktionsstelle](#)“ (1-fach)
  - Kopie der letzten beiden dienstlichen Beurteilungen (1-fach)
  - Portfolio (1-fach)

Bitte verzichten Sie dabei auf Bewerbungsmappen, Kunststoffhefter, Prospekthüllen etc.

2. Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Für die Besetzung der Stellen kommen staatliche Beamte und Beamtinnen (m/w/d) **des Freistaats Bayern in Betracht**.
3. Von den Bewerberinnen und Bewerbern (m/w/d) erwarten wir, dass sie die erforderlichen **EDV-Kenntnisse** besitzen oder bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen EDV-Kenntnisse zu erwerben. Die Bereitschaft zur Schulentwicklung sowie Organisationsfähigkeit und die Zusammenarbeit im Team sind unabdingbar und werden vorausgesetzt.
4. Auf die mit Wirkung vom 01.02.2011 in Kraft getretenen **Richtlinien für die Beförderung** von Lehrkräften, Sonderschullehrkräften, Fachlehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke ([KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV.5-5 P 7010.1-4.23 489](#)) wird hingewiesen.
5. Für **Funktionsstellen an einer Grundschule** können sich Lehrkräfte (m/w/d) der neuen Lehrerbildung nur mit Lehrbefähigung Grundschule bewerben. Für **Funktionsstellen an einer Mittelschule** gilt dies analog nur mit Lehrbefähigung Hauptschule/Mittelschule. Wer zusätzlich zur Lehrbefähigung Grundschule die Lehrbefähigung an Hauptschulen/Mittelschulen erworben hat, kann sich um eine Funktionsstelle sowohl an einer Grund- als auch an einer Mittelschule bewerben.
6. Gemäß den Beförderungsrichtlinien (Nr. 3.2) ist die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige Vertreterin/ständiger Vertreter und weitere Vertreterin/weiterer Vertreter der Schulleitung) ausgeschlossen, wenn eine **Angehörige oder ein Angehöriger** im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz an der betreffenden Schule tätig ist. Sofern dies der Fall ist, ist im Bewerbungsschreiben ausdrücklich hierauf hinzuweisen. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, falls sich die Angehörige oder der Angehörige für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt.
7. Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen andere pädagogische Aufgaben, die durch Anrechnungstunden abgegolten werden, **spätestens ein Jahr nach der Ernennung** nicht mehr ausgeübt werden. In Einzelfällen kann diese Frist bis zu höchstens zwei Jahren verlängert werden.
8. Auf die Möglichkeit einer voraussetzungslosen Teilzeitbeschäftigung von Funktionsstelleninhaberinnen und Funktionsstelleninhaber wird verwiesen (siehe Schwäbischer Schulanzeiger, Mai 2007, S. 168).
9. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
10. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) haben Vorrang, wenn eine im Wesentlichen gleiche Eignung, Befähigung und fachliche Leistung vorliegt.
11. Die Regierung von Schwaben behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die sich auf einen höherwertigen Dienstposten bewerben, **nicht in unmittelbarer Konkurrenz** zu werten.
12. In Ziffer 12 der Beförderungsrichtlinien ist geregelt, dass die Regierungen Ausnahmen von den erforderlichen Bewertungsstufen der dienstlichen Beurteilung zulassen können, wenn auch **nach wiederholter Ausschreibung** keine entsprechenden Bewerbungen vorliegen und an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und der Bewerber bzw. die Bewerberin (m/w/d) für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.  
Bei einer erneuten Ausschreibung können sich auch Lehrkräfte bewerben, die bei der Erstausschreibung den Beförderungsrichtlinien nicht entsprochen haben.  
Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.
13. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann die erfolgreiche Bewerberin oder der erfolgreiche Bewerber (m/w/d) zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, **wenn diese Schülerzahl zum Zeitpunkt der Beförderung erreicht und im darauf folgenden Schuljahr noch gesichert ist**.
14. Es wird erwartet, dass die Schulleiterin oder der Schulleiter (m/w/d) ihre oder seine Wohnung am Schulort selbst oder **in unmittelbarer Umgebung** nimmt (KMS vom 18. August 1988 Nr. III/9-4/80284). Umzugskostenvergütung ist nach dem BayJUG vom 24. Juni 2005 (GVBI Nr. 12 vom 30. Juni 2005, S. 192) zu gewähren, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen erfolgt. Die Zusage der Umzugskostenvergütung soll gleichzeitig mit der den Umzug veranlassenden Maßnahme oder Weisung erteilt werden.
15. Beförderungen oder Funktionsübertragungen, die einen Schulwechsel der Lehrkraft (m/w/d) bedingen, sollen zu Schuljahresbeginn erfolgen (Beförderungsrichtlinien 2011 s.o.).

16. Die Regierung von Schwaben verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“ (KWMBI I Nr. 2/2007 – wiederabgedruckt im Schwäbischen Schulanzeiger 3/2009, S. 58 – 63), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist. Das Modul A (Vorqualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern) ist vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Es ergibt ein Portfolio (Nachweisliste ohne besondere Formalisierung) über die Qualifikation der Bewerberin/des Bewerbers (m/w/d) für ein Führungsamt und ist von diesen selbst zu erstellen und zu führen.

Susanne Reif  
Abteilungsleiterin

### **Ausschreibung einer Stelle für Seminarrektorinnen/Seminarrektoren (m/w/d) als Leiterin/Leiter eines Studienseminars (BesGr. A 14) für die Ausbildung von Lehrkräften an Grundschulen**

Im Regierungsbezirk Schwaben ist eine Stelle für Seminarrektorinnen/Seminarrektoren (m/w/d) als Leiterin/Leiter eines Studienseminars (BesGr. A 14) für die Ausbildung von Lehrkräften an Grundschulen zu besetzen.

Wichtige Hinweise:

1. Der Leitung des Studienseminars obliegen besondere fachliche und organisatorische Aufgaben gemäß § 11 der Zulassungs- und Ausbildungsordnung für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen.
2. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung für Seminarrektorinnen und Seminarrektoren (m/w/d) ausgeschrieben.
3. Voraussetzungen für die Verleihung des Amtes Seminarrektorin/Seminarrektor der BesGr. A 14 als Leiterin/Leiter eines Studienseminars sind eine aktuelle dienstliche Beurteilung als Seminarrektorin/Seminarrektor der BesGr. A13+AZ mit einem Gesamturteil von mindestens UB („Leistung, die die Anforderungen übersteigt“) und entsprechender Verwendungseignung sowie eine nachweisliche Referententätigkeit in der lokalen und regionalen Lehrerfortbildung.
4. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
5. Schwer behinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) haben Vorrang, wenn eine im Wesentlichen gleiche Eignung, Befähigung und fachliche Leistung vorliegt.

Den Bewerbungsgesuchen ist ein Portfolio beizufügen.

### **Termine zur Vorlage der Bewerbungen**

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:  
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:  
Regierung von Schwaben:

Mittwoch, 24.07.2024  
Freitag, 26.07.2024  
Freitag, 02.08.2024

Susanne Reif  
Abteilungsleiterin

### **Ausschreibung einer Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) als qualifizierte Beratungslehrkraft an Grundschulen und Mittelschulen beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Günzburg**

Im Bereich des **Staatlichen Schulamts im Landkreis Günzburg** ist die **Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) (qualifizierte Beratungslehrkraft an Grundschulen und Mittelschulen) der Besoldungsgruppe A13+AZ** zu besetzen.

Die Aufgaben ergeben sich aus den Richtlinien der schulpädagogischen Beratung gemäß KMBek Nr. VI/9-S4305-6/40 922 vom 29.10.2001 (siehe KWMBI. Teil I Nr. 22/2001 vom 30.11.2001), KMS vom 29.06.2001 Nr. IV/6-S 7305-4/71 210 sowie aus weiteren einschlägigen Verlautbarungen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

Erwartet wird die fachliche und organisatorische Kooperation mit der im Schulamtsbezirk tätigen Beratungsrektorinnen und -rektoren Schulpsychologie.

Bewerben können sich Lehrkräfte (m/w/d) der Bes. Gr. A 12 und A 12+AZ sowie Studienrätinnen bzw. Studienräte (m/w/d) der Bes. Gr. A13 (qualifizierte Beratungslehrerinnen bzw. Beratungslehrer),

- die das Studium für das Lehramt an Grundschulen oder das Studium für das Lehramt an Mittelschulen mit der Ausbildung zur qualifizierten Beratungslehrkraft als nachträgliche Erweiterung der Ersten Staatsprüfung gemäß LPO I (§ 109) alt, bzw. mit der Erweiterung nach LPO I (§111) neu für ein Lehramt an öffentlichen Schulen im Fach Beratungslehrkraft ergänzt haben
- und in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) erhalten haben.

Die Beratungsrektorin / der Beratungsrektor bleibt weiterhin einer Schule zugewiesen und erhält Anrechnungstunden.

Den Bewerbungen ist neben dem Lebenslauf eine kurze Darstellung der bisherigen Beratungstätigkeit beizufügen.

### **Termine zur Vorlage der Bewerbungen**

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:  
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:  
Regierung von Schwaben:

Mittwoch, 24.07.2024  
Freitag, 26.07.2024  
Freitag, 02.08.2024

Susanne Reif  
Abteilungsleiterin

### **Ausschreibung einer Stelle als Fachberatung für Sport bei den Staatlichen Schulämtern im Landkreis Oberallgäu, im Landkreis Lindau und in der Stadt Kempten (Allgäu)**

Bei den **Staatlichen Schulämtern im Landkreis Oberallgäu, im Landkreis Lindau und in der Stadt Kempten (Allgäu)** ist eine **Fachberaterstelle für Sport (Mittelschule)** neu zu besetzen.

Um die Fachberaterstelle können sich Lehrkräfte oder Fachlehrkräfte (m/w/d) an Mittelschulen, die eine Ausbildung im Fach Sport nachweisen und sich in angemessener Weise an der staatlichen Lehrerfortbildung beteiligt haben, bewerben.

Die Fachberatertätigkeit beinhaltet die Beratung, Betreuung und Fortbildung von Lehrkräften, die das Fach Sport unterrichten. Darüber hinaus wird eine aktive Mitarbeit im Arbeitskreis „Sport in Schule und Verein“ erwartet.

Das Staatliche Schulamt gewährt der Fachberatung Anrechnungstunden entsprechend den wahrgenommenen Aufgaben im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Nr. 3.3 der Bekanntmachung über Stundenermäßigungen und Anrechnungstunden der Lehrkräfte und Fachlehrkräfte an staatlichen Grund- und Mittelschulen vom 22. August 2019 (BayMBI. Nr. 384). Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 22.04.2021, Az. III.3-BO7128.0/8/2 über die Fachberatung entsprechend.

Für ihre Tätigkeit erhalten die Fachlehrkräfte der Besoldungsgruppe A10 nach Bewährung eine Amtszulage nach Fußnote 1, Spiegelstrich 1 der Anlage 1 zum Bayerischen Besoldungsgesetz (BayBesG) (Amtszulage aktuell 67,64 € bei Vollzeitbeschäftigung). Fachlehrkräfte der Besoldungsgruppe A11 erhalten nach Bewährung eine Amtszulage nach Fußnote 2, Spiegelstrich 1 der Anlage 1 zum BayBesG (Amtszulage aktuell 67,64 € bei Vollzeitbeschäftigung).

Es können sich Lehrkräfte und Fachlehrkräfte (m/w/d) aus dem Bereich der Mittelschule bewerben. Schulleiterinnen und Schulleiter oder stellvertretende Schulleiterinnen und stellvertretende Schulleiter können grundsätzlich nicht zu Fachberaterinnen oder Fachberatern bestellt werden.

### **Termine zur Vorlage der Bewerbungen**

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:	Mittwoch, 24.07.2024
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Freitag, 26.07.2024
Regierung von Schwaben:	Freitag, 02.08.2024

Susanne Reif  
Abteilungsleiterin

### **Ausschreibung zweier Stellen als Fachberatung für Natur und Technik (NT) bei den Staatlichen Schulämtern im Landkreis Oberallgäu, im Landkreis Lindau und in der Stadt Kempten (Allgäu)**

Bei den **Staatlichen Schulämtern im Landkreis Oberallgäu, im Landkreis Lindau und in der Stadt Kempten (Allgäu)** sind zwei Stellen für eine Fachberaterin oder einen Fachberater für **Natur und Technik (NT)** an Mittelschulen (m/w/d) neu zu besetzen.

Das Staatliche Schulamt gewährt der Fachberatung Anrechnungsstunden entsprechend den wahrgenommenen Aufgaben im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Nr. 3.3 der Bekanntmachung über Stundenermächtigungen und Anrechnungsstunden der Lehrkräfte und Fachlehrkräfte an staatlichen Grund- und Mittelschulen vom 22. August 2019 (BayMBl. Nr. 384). Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 22.04.2021, Az. III.3-BO7128.0/8/2 über die Fachberatung entsprechend.

Um die Fachberaterstelle können sich geeignete Lehrkräfte (m/w/d) bewerben, die über eine Qualifikation für den naturwissenschaftlichen Unterricht an Grund- und/oder Mittelschulen, wenn möglich durch das Studium des NV-Fachs Biologie oder Chemie, und gegebenenfalls bereits über Erfahrungen in der Fortbildung verfügen. Darüber hinaus sind besondere fachliche und methodische Kenntnisse nachzuweisen.

Die Fachberatertätigkeit beinhaltet

- die Beratung der Grund- und Mittelschulen,
- die Betreuung und Fortbildung von Lehrkräften, die das Fach Natur und Technik (NT) an Mittelschulen in der Mittelschule unterrichten.

Schulleiterinnen und Schulleiter oder stellvertretende Schulleiterinnen und stellvertretende Schulleiter können grundsätzlich nicht zu Fachberaterinnen oder Fachberatern bestellt werden.

### **Termine zur Vorlage der Bewerbungen**

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:	Mittwoch, 24.07.2024
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Freitag, 26.07.2024
Regierung von Schwaben:	Freitag, 02.08.2024

Susanne Reif  
Abteilungsleiterin

## **Ausschreibung einer Fachberaterstelle für das Fach Technik bei den Staatlichen Schulämtern im Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen**

Bei den Staatlichen Schulämtern im Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen ist eine Fachberaterstelle für das Fach Technik zu besetzen.

Um die Fachberaterstelle können sich geeignete Fachlehrkräfte (m/w/d) mit musisch-technischer Ausbildung bewerben. Die Eignung muss durch entsprechende Prüfungen im Fach Werken/Technisch Zeichnen und dem bisherigen Einsatz im berufsorientierenden Zweig Technik nachgewiesen werden.

Das Staatliche Schulamt gewährt der Fachberatung Anrechnungsstunden entsprechend den wahrgenommenen Aufgaben im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Nr. 3.3 der Bekanntmachung über Stundenermäßigungen und Anrechnungsstunden der Lehrkräfte und Fachlehrkräfte an staatlichen Grund- und Mittelschulen vom 22. August 2019 (BayMBL Nr. 384). Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 22.04.2021, Az. III.3-BO7128.0/8/2 über die Fachberatung entsprechend.

Vorausgesetzt werden berufliche Erfahrungen sowie Kenntnisse im EDV-Bereich, insbesondere den Fachbereich betreffend.

- Für das Amt „Fachberatung für das Fach Technik“ an Grund- und Mittelschulen können sich Fachlehrkräfte der Besoldungsgruppen A 10 und A 11 bewerben.
- Für ihre Tätigkeit erhalten die Fachlehrkräfte der Besoldungsgruppe A10 nach Bewährung eine Amtszulage nach Fußnote 1, Spiegelstrich 1 der Anlage 1 zum Bayerischen Besoldungsgesetz (BayBesG) (Amtszulage aktuell 67,64 € bei Vollzeitbeschäftigung).
- Fachlehrkräfte der Besoldungsgruppe A11 erhalten nach Bewährung eine Amtszulage nach Fußnote 2, Spiegelstrich 1 der Anlage 1 zum BayBesG (Amtszulage aktuell 67,64 € bei Vollzeitbeschäftigung).

Schulleiterinnen und Schulleiter oder stellvertretende Schulleiterinnen und stellvertretende Schulleiter können grundsätzlich nicht zu Fachberaterinnen oder Fachberatern bestellt werden.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

### **Termine zur Vorlage der Bewerbungen**

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:	Mittwoch, 24.07.2024
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Freitag, 26.07.2024
Regierung von Schwaben:	Freitag, 02.08.2024

Susanne Reif  
Abteilungsleiterin

## **Ausschreibung von zwei Funktionsstellen für Förderlehrkräfte mit dem Schwerpunkt Sprachförderung**

Mit KMS, Az. III.3-BP7035.0/32/3 vom 14.05.2023 wurde den Regierungen die Möglichkeit gegeben, zum Schuljahr 2024/25 Funktionsstellen für Förderlehrkräfte mit dem Schwerpunkt Sprachförderung an Grund- und Mittelschulen auszuschreiben und zu besetzen.

Aufgrund des aktuell hohen Unterstützungsbedarfs im Bereich der Sprachförderung an Schulen ist für Förderlehrkräfte die Weiterqualifizierung zur Förderlehrkraft mit dem Schwerpunkt Sprachförderung vorgesehen.

Für das Schuljahr 2024/2025 werden **zwei Funktionsstellen** schulamtsbezogen für Förderlehrkräfte (m/w/d) mit Schwerpunkt Sprachförderung in A 11 ausgeschrieben:

1. Förderlehrkraft mit dem Schwerpunkt Sprachförderung an Grund- und Mittelschulen  
**beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Neu-Ulm**
2. Förderlehrkraft mit dem Schwerpunkt Sprachförderung an Grund- und Mittelschulen  
**bei den Staatlichen Schulämtern im Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren**

Der Aufgabenbereich umfasst neben der fachspezifischen Unterstützung v.a. in Deutschklassen die schulamtsübergreifende Koordination und Vernetzung, insbesondere mit der Fachberatung und Koordination für Förderlehrkräfte bei den Staatlichen Schulämtern. Weitere Ausführungen finden sich in den Ausführungen zur Stellenbeschreibung der Förderlehrkraft mit dem Schwerpunkt Sprachförderung (A11) nach erfolgreicher Weiterqualifizierung.

Im Rahmen der Übernahme der Funktionsstelle ist eine mehrteilige Qualifizierungsmaßnahme an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung zu absolvieren. Erst nach einjähriger Bewährung und Abschluss dieser Maßnahme ist die Beförderung möglich.

### **Anforderungsprofil:**

#### **Mindestvoraussetzungen für die Bewerbung um das Amt der Förderlehrkraft mit Schwerpunkt Sprachförderung sind:**

- mindestens das Prädikat „BG“ in der letzten Dienstlichen Beurteilung in A 10 oder höher
- Bereitschaft zur berufsbegleitenden Teilnahme an der 12-monatigen Weiterqualifizierungsmaßnahme (Präsenz- und Online-Module, Hospitationen)
- Bereitschaft zur Tätigkeit an mehreren Schulstandorten, ggf. an verschiedenen Schularten

Für das Amt „Förderlehrkräfte mit dem Schwerpunkt Sprachförderung an Grund- und Mittelschulen“ der BesGr. A11 an Grund- und Mittelschulen können sich Förderlehrerinnen und Förderlehrer (m/w/d) der Besoldungsgruppen A10 und A11 bewerben.

#### **Stellenbeschreibung der Förderlehrkraft mit dem Schwerpunkt Sprachförderung (A11) nach erfolgreicher Weiterqualifizierung**

- eigenverantwortlicher Unterrichtseinsatz im Bereich Sprachförderung, v. a. in (schulartunabhängigen) Deutschklassen, inklusive Leistungsbewertung und ggf. Einsatz bei Sprachstanderhebungen im Umfang von mindestens 14 Wochenstunden im Schulamtsbezirk (bedarfsorientierter Einsatz)
- Unterrichtseinsatz im Bereich der Differenzierung nach grundständiger Ausbildung (z. B. Förderunterricht, Sprachförderung, AG-Bereich) im Umfang des verbleibenden Stundenmaßes (keine Notengebung)
- (familienpolitische) Teilzeit kann für bis zur Hälfte des Stundenmaßes gewährt werden (anteilige Verteilung auf Unterrichtseinsatz im Bereich Sprachförderung und im Bereich der Differenzierung)
- die Verwaltungstätigkeit gemäß Dienstanweisung vom 23.09.2014 ist mit Übernahme der Funktion nicht mehr zu erbringen
- vorbehaltlich der Stellensituation ist eine zusätzliche Beförderungsmöglichkeit nach A 12 geplant. Das Tätigkeitsfeld der Funktionsstellen in BesGr. A 12 wird u.a. auch eine schulartunabhängige Fortbildungstätigkeit im Bereich der Sprachförderung beinhalten. Auch hier ist eine Weiterqualifizierung über ein Aufbaumodul verpflichtend.

#### **Kriterien für die regionalspezifische Ausschreibung**

- belegter hoher Migrationsanteil im Schulamtsbezirk
- hoher Anteil an Schülerinnen und Schülern mit entsprechendem Sprachförderbedarf
- Einsatzfelder für eine schulartunabhängige Unterstützung der Thematik Sprachförderung (z. B. Kooperation mit Schulzentren, Einrichtung schulartunabhängiger Deutschklassen etc.)

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern auf Lebenszeit verbeamtete Förderlehrkräfte (m/w/d) in den Besoldungsgruppen A10 oder A11. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

#### **Termine zur Vorlage der Bewerbungen**

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:	Mittwoch, 24.07.2024
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Freitag, 26.07.2024
Regierung von Schwaben:	Freitag, 02.08.2024

Susanne Reif  
Abteilungsleiterin

## ANDERE REGIERUNGSBEZIRKE

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und freiwerdende Funktionsstellen jeweils im eigenen amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerberinnen und Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten – allen zugänglichen – Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke finden Sie unter folgenden Internetadressen:

- Oberfranken: [https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/amtliche\\_veroeffentlichungen/oberfraenkischer\\_schulanzeiger/index.html](https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/oberfraenkischer_schulanzeiger/index.html)
- Mittelfranken: [Mittelfränkischer Schulanzeiger - Regierung von Mittelfranken \(bayern.de\)](https://www.mittelfranken.bayern.de/schulanzeiger)
- Unterfranken [Amtlicher Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken - Regierung von Unterfranken \(bayern.de\)](https://www.unterfranken.bayern.de/schulanzeiger)
- Oberpfalz [Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberpfalz - Regierung der Oberpfalz \(bayern.de\)](https://www.oberpfalz.bayern.de/schulanzeiger)
- Oberbayern: [Oberbayerischer Schulanzeiger - Regierung von Oberbayern](https://www.oberbayern.bayern.de/schulanzeiger)
- Niederbayern: [Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Niederbayern - Regierung von Niederbayern](https://www.niederbayern.bayern.de/schulanzeiger)

## SCHULAUFSICHT

Der Ausschreibungsort zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen ist

**ausschließlich das Bayerische Ministerialblatt (BayMBI.).**

Das BayMBI. wird elektronisch als Amtsblatt der Bayerischen Staatsregierung geführt und ist kostenfrei auf der Verkündungsplattform unter [www.verkuendung.bayern.de](http://www.verkuendung.bayern.de) verfügbar.

Darin sind auch Termine für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festgelegt.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Bewerbungen mit folgenden Unterlagen einzureichen:

1. Aussagekräftiges Bewerbungsschreiben
2. Lebenslauf mit genauen Angaben über Bildungsweg
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Zeitangaben bei Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen
4. Kurze Zusammenstellung von außerschulischen Tätigkeiten (wie z. B. als Referentin/ Referent oder/und Autorin/Autor) sowie den erforderlichen EDV-Kompetenzen
5. Erklärung über Tätigkeit von Angehörigen im Sinne von Art. 20 VwVfG (Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz)

## NICHTAMTLICHER TEIL

Stipendienprogramm "Botschafter Bayerns" für einen einjährigen Auslandsschulbesuch bayerischer Schülerinnen und Schüler

# Als Botschafter Bayerns ins Ausland!

Verbringe ein Schuljahr in einem von elf Gastländern, gefördert durch ein Stipendium des Bayerischen Kultusministeriums!

Weitere Infos findest du unter:

- » [www.km.bayern.de/botschafter](http://www.km.bayern.de/botschafter)
- » [www.yfu.de/botschafter-bayerns](http://www.yfu.de/botschafter-bayerns)

Oder scanne den QR-Code ein:

stiftung jugendaustausch bayern

yfu YOUTH FOR UNDERSTANDING Internationaler Jugendaustausch

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Auslandsjahr ermöglicht jungen Menschen wertvolle Erfahrungen. Sie müssen sich in einem anderen Schulsystem, einer anderen Kultur und in einem neuen sozialen Umfeld zurechtfinden. Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei nicht nur die Sprache; sie erwerben darüber hinaus soziale und insbesondere interkulturelle Kompetenzen, die ihnen in ihrer späteren beruflichen und privaten Entwicklung von großem Nutzen sind. Da die Mittelschule auch eine stark berufsorientierende Schule ist, kann das Auslandsjahr eine Unterstützung bei der Berufswahl sein, vor allem auch wegen des zusätzlichen Erwerbs einer Fremdsprache.

Das Kultusministerium vergibt im Rahmen des Stipendienprogramms „Botschafter Bayerns“ für das Schuljahr 2025/2026 hohe Teilstipendien. Durch die Zusammenarbeit mit der Stiftung Jugendaustausch Bayern und die da mit verbundene Verdopplung der Anzahl an Stipendienplätzen können im Programmjahr 2025/2026 bis zu 30 Stipendien an bayerische Schülerinnen und Schüler im Alter von 15 bis 18 Jahren für Auslandsaufenthalte in den folgenden elf Gastländern vergeben werden:

**Brasilien, Bulgarien, China, Frankreich, Indien, Irland, Polen, Rumänien, Südafrika, Tschechien und Ungarn.** Zusätzlich zum regulären Programm werden auch Musikstipendien nach Ungarn und Tschechien in gleicher Weise gefördert.

Besonders hinweisen möchten wir darauf, dass sich auch Schülerinnen und Schüler der **Abschlussklassen des M-Zugs an Mittelschulen** um ein Teilstipendium bewerben können, wenn sie nach dem Erwerb des Mittleren Schulabschlusses und vor dem Besuch eines weiterführenden Gymnasiums oder einer weiterführenden beruflichen Schule einen Schulbesuch im Ausland anstreben.

Über die Teilstipendien des Kultusministeriums und die vergleichsweise niedrige Eigenbeteiligung der Erziehungsberechtigten für viele der genannten Gastländer leistet das Stipendienprogramm einen wichtigen Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit, da ein gleichwertiger Zugang zu kultureller Bildung geschaffen wird, der weitgehend unabhängig von der wirtschaftlichen Situation der Familie ist.

Ergänzende Hinweise zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie allgemeine weitere Informationen enthalten der anliegende Flyer sowie die Webseite des Kultusministeriums unter Schüleraustausch | International | Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus (bayern.de). Die **Flyer und Poster in Papierform** erhalten Sie **über das Broschürenportal** der Bayerischen Staatsregierung (Themenseite Startseite - Publikations-shop der Bayerischen Staatsregierung (bayern.de); Artikel-Nr. 05000298 bzw. 05000299).

Die **Bewerbung** beim Deutschen Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU; Kooperationspartner des Kultusministeriums) **ist ab sofort möglich und erfolgt online** (über die YFU-Webseite). Unter Schüleraustausch: Bewerbung für das Austauschjahr (yfu.de) sind weiterführende Informationen zu finden. Zudem werden online-Informationsveranstaltungen und/ oder Schulvorträge angeboten. **Termine** können Sie mit Frau Annina Duchardt (E-Mail: [duchardt@yfu.de](mailto:duchardt@yfu.de), Tel.: 040 227002-47) vereinbaren.

Bitte sprechen Sie – auch über die Lehrkräfte Ihrer Schule - gezielt diejenigen Schülerinnen und Schüler, insbesondere des M-Zugs an, für die Ihrer Ansicht nach ein Schuljahr im Ausland gewinnbringend wäre.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen sehr herzlich!

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Kerstin Unold  
Studiendirektorin



## Fünf Gründe, Botschafter Bayerns zu werden!

### Viel Spaß

Erlebe unvergessliche Momente und tauche tief in eine andere Kultur ein. Ein Auslandsjahr bedeutet viele neue Erfahrungen und Spaß.

### Cooler Freunde

Lerne junge Menschen aus aller Welt kennen und schließe internationale Freundschaften fürs Leben.

### Nette Gastfamilie

Lebe in einer Gastfamilie, die dich unterstützt und dich in die Lebensgewohnheiten in deinem neuen Zuhause einführt.

### Neue Sprache

Verbessere deine Sprachkenntnisse ganz nebenbei und viel schneller als in der Schule. Alles was du lernst, kannst du direkt im Alltag anwenden.

### Social Skills

Erwirb wichtige soziale und interkulturelle Fähigkeiten, werde selbstständiger und selbstbewusster.

## Wie bewerbe ich mich?

Das Bayerische Kultusministerium hat das Deutsche Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU) mit der Durchführung des Stipendienprogramms beauftragt. Du kannst deine Bewerbungsunterlagen direkt bei YFU online ausfüllen:  
» [www.yfu.de/bewerben](http://www.yfu.de/bewerben)

Für jedes Gastland gilt eine andere Bewerbungsfrist. Diese findest du auf der Website von YFU unter:  
» [www.yfu.de/fristen](http://www.yfu.de/fristen)

Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen findest du hier:  
» [www.km.bayern.de/botschafter](http://www.km.bayern.de/botschafter)  
» [www.yfu.de/botschafter-bayerns](http://www.yfu.de/botschafter-bayerns)

**Kontakt zur Geschäftsstelle:**  
Deutsches Youth For Understanding Komitee e. V. (YFU)  
Oberaltenallee 6, 22081 Hamburg  
Tel.: 0 40-22 70 02-0, Fax: 0 40-22 70 02-7  
E-Mail: [info@yfu.de](mailto:info@yfu.de)



## Unterstützt durch:



» Mehr Infos: [www.jugendaustausch.bayern](http://www.jugendaustausch.bayern)

Impressum | Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Salvatorstraße 2, 80333 München | Konzept und Gestaltung: Stiftung Jugendaustausch Bayern, <https://jugendaustausch.bayern/> | Fotos: stock.adobe.com, shutterstock.com | Stand: Februar 2024

## Als Botschafter Bayerns

### im Schuljahr 2025/2026 ins Ausland!

Mit dem Stipendium des  
Kultusministeriums verbringst  
du ein ganzes Schuljahr  
in einem von elf Ländern  
weltweit.

Stand: Februar 2024



## Was mache ich als Botschafter Bayerns?

Botschafter Bayerns sind **Schülerinnen und Schüler zwischen 15 und 18 Jahren**. Als Botschafterin und Botschafter Bayerns lebst du **ein Schuljahr** lang in einem von elf Ländern **weltweit**. Du wohnst in einer Gastfamilie und nimmst am Unterricht in einer Gastfamilie teil. Das Bayerische Kultusministerium fördert deinen Aufenthalt mit einem **Teilstipendium**.

In deinem Austauschjahr tauchst du tief in **den Alltag** und **die Kultur** deines jeweiligen Gastlandes ein. Du sammelst Erfahrungen, die du mit einem Urlaub oder Kurzaustausch nicht machen könntest. Du **erlernst eine fremde Sprache**, **findest neue Freunde** und **erwirbst wichtige soziale und interkulturelle Fähigkeiten**. Diese sind später in der Schule, im Studium und/oder deinem Beruf wichtig.

## In welche Länder kann ich gehen?

Zur Auswahl stehen folgende Zielländer:

- **Afrika**
  - Südafrika
- **Asien**
  - China
  - Indien
- **Europa**
  - Bulgarien
  - Frankreich
  - Irland
  - Polen
  - Rumänien
  - Tschechien
  - Ungarn
- **Südamerika**
  - Brasilien



Für musikalisch begabte Schülerinnen und Schüler gibt es außerdem ein Stipendium für ein Schuljahr in Ungarn oder Tschechien mit speziellem Musikschwerpunkt, das in gleicher Weise unterstützt wird.

## Wer kann Botschafter Bayerns werden?

Du kannst dich bewerben, wenn du

- **in Bayern wohnst (fester Wohnsitz),**
- **eine bayerische Schule besucht,**
- **mindestens durchschnittliche Schulleistungen vorweisen kannst,**
- **zwischen dem 1. Juli 2007 und dem 31. Juli 2010 geboren bist und**
- **nach deinem Auslandsaufenthalt wieder an eine Schule der Schulart zurückkehren möchtest, die du vor dem Auslandsjahr besucht hast, um dich dort auf deinen Abschluss vorzubereiten.\***

\*Eine Ausnahme von der letztgenannten Regelung besteht für dich, wenn du im Anschluss an den Erwerb des mittleren Schulabschlusses (z. B. an Real- oder Wirtschaftsschulen oder im M-Zug an Mittelschulen) und vor dem Besuch eines Gymnasiums oder der 11. Jahrgangsstufe der Fachoberschule einen Schulbesuch im Ausland anstrebst. Wenn du die geltenden Zulassungsvoraussetzungen für das Gymnasium bzw. die Fachoberschule erfüllst, kannst du dort aufgenommen und anschließend für den Auslandsaufenthalt beurlaubt werden. Sofern du nach dem Auslandsaufenthalt den Besuch eines Gymnasiums anstrebst, gewährt dir das Kultusministerium ggf. Sonderregelungen.

## Wie geht es nach dem Auslandsjahr weiter?

Nach deinem Auslandsjahr kannst du an einer staatlichen Schule grundsätzlich ohne Prüfung auf Probe in die nächsthöhere Klasse wechseln. Falls du das im Ausland brachte Schuljahr wiederholen möchtest, gilt das nicht als „sitzengeblieben“.

Bei Wirtschaftsschulen in zweistufiger Form, bei Fachoberschulen und bei Berufsfachschulen mit einer mindestens zweijährigen vollzeitschulischen Ausbildung ist eine Wiederholung des Schuljahres erforderlich. Am besten du setzt dich frühzeitig vor dem Auslandsjahr mit deiner Schule in Verbindung, um organisatorische Fragen zu klären.

## Welche Leistungen sind enthalten und welche nicht?

- ✓ **Diese Leistungen sind enthalten:**
  - Kennenlerngespräch
  - Ausführliche mehrtägige Vorbereitung
  - Anknüpfseminar vor Ort
  - Familienauswahl und Vermittlung der Schule im Gastland
  - Reisekosten von Deutschland bis zur Gastfamilie und zurück
  - Persönliche Betreuung und begleitende Seminare im Gastland
  - Aufenthalt als Gastkind in einer Familie
  - Besuch einer allgemeinbildenden / weiterführenden Schule
  - Betreuung für Eltern in Deutschland
  - Zwei- bis dreitägiges Nachbereitungseminar
  - Für Brasilien, China, Indien und Südafrika: Reisekranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung
- ✗ **Im Teilstipendium nicht enthalten sind:**
  - Ein Eigenanteil, der je nach gewähltem Land unterschiedlich hoch ist:
    - Bulgarien und Rumänien: 990 €
    - Polen: 1.990 €
    - Tschechien und Ungarn: 2.490 €
    - Musikprogramm in Ungarn und Tschechien: 3.590 €
    - Indien: 4.990 €
    - Brasilien: 5.190 €
    - Frankreich: 5.490 €
    - China: 6.790 €
    - Südafrika: 7.890 €
    - Irland: 10.090 €
  - Taschengeld
  - Kosten für ein Visum (falls erforderlich)
  - Impfungen (falls erforderlich)
  - Schulbücher, Schuluniform (falls erforderlich)
  - anfallende Kosten für die tägliche Fahrt zur Gastfamilie (falls erforderlich)
  - Für europäische Länder: ggf. Kranken-, Unfall- sowie Haftpflichtversicherung

## **Dritte Ausschreibung der Stelle als Schulleitung für die Franz-von-Assisi-Schule, Kath. Freie Grundschule Augsburg des Schulwerks der Diözese Augsburg**

Das Schulwerk der Diözese Augsburg sucht zum **1. August 2024** eine

### **SCHULLEITUNG (m/w/d)**

für die Franz-von-Assisi-Schule, Kath. Freie Grundschule Augsburg  
des Schulwerks der Diözese Augsburg.

An der Schule unterrichten derzeit 15 Lehrkräfte 290 Schülerinnen und Schüler.

Wir suchen eine verantwortungsbewusste, fachlich und pädagogisch qualifizierte Führungspersönlichkeit. Erfahrungen in der Schulverwaltung bzw. in entsprechenden Funktionen sind vorteilhaft. Insbesondere erwarten wir - basierend auf dem trügereigenen Leitbild - die Bereitschaft zur pädagogischen Profilierung sowie eine zielstrebige Schulentwicklung. Die Identifikation mit den Werten der katholischen Kirche und die Beteiligung am kirchlichen Leben sind Voraussetzung.

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass die Schulleitung mit allen am Schulleben Beteiligten vertrauensvoll zusammenarbeitet.

Die Wahl der Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Nähe setzen wir voraus.

Verbeamteten Lehrkräften bleibt der Beamtenstatus erhalten.

Voraussetzungen für staatlich verbeamtete Lehrkräfte:

- Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder das Lehramt an Mittelschulen die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe "Leistung, die die Anforderungen übersteigt" (UB) erhalten haben.
- Im Übrigen gelten die Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber des jeweiligen Lehramtes (im jeweiligen Schulanzeiger).
- Die Stelle ist mit dem Amt einer Rektorin bzw. eines Rektors der Besoldungsgruppe A14 bewertet.
- Eine Beförderung bei Lehrkräften erfolgt zunächst in ein Amt der Besoldungsgruppe A13 mit Amtszulage.
- Nach den derzeit gültigen Beförderungsrichtlinien kann nach einer 3-jährigen Bewährungszeit in diesem Amt eine Beförderung in ein Amt der Besoldungsgruppe A14 erfolgen, sofern in der dann aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens das Gesamtprädikat „Leistung, die die Anforderungen übersteigt (UB) erreicht wurde.

Die Stelle wird als Führungsposition für die Dauer von einem Jahr zunächst auf Probe besetzt. Die Vergütung richtet sich nach dem Arbeitsvertragsrecht der bayerischen (Erz-)Diözesen ABD Teil A.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 26. Juli 2024 an das

**Schulwerk der Diözese Augsburg**  
**Böheimstr. 8**  
**86153 Augsburg**

oder online unter [www.schulwerk-augsburg.de/sl](http://www.schulwerk-augsburg.de/sl) erbeten.

Bei Staatsbeamtinnen und -beamten senden Sie die Unterlagen auf dem Dienstweg bitte in Kopie an:

**Regierung von Schwaben**  
**Bereich 4 – Schulen**  
**Sachgebiet 40.1**  
**Fronhof 10**  
**86152 Augsburg**

Telefonische Rückfragen sind möglich unter Tel. 0821/4558-10110.

**Ausschreibung der Stelle als stellvertretende Schulleitung für die St.-Josef-Schule, Kath. Freie Grundschule Mindelheim des Schulwerks der Diözese Augsburg**

Das Schulwerk der Diözese Augsburg sucht zum 01. August 2024 eine

**Stellvertretende Schulleitung (m/w/d)**

für die St.-Josef-Schule, Kath. Freie Grundschule Mindelheim  
des Schulwerks der Diözese Augsburg

An der Schule unterrichten derzeit 7 Lehrkräfte 34 Schülerinnen und Schüler.

Wir suchen eine verantwortungsbewusste, fachlich und pädagogisch qualifizierte Führungspersönlichkeit. Insbesondere erwarten wir - basierend auf dem trügereigenen Leitbild - die Bereitschaft zur pädagogischen Profilierung. Wir erwarten die Aufgeschlossenheit für eine zielstrebige Schulentwicklung.

Die Identifikation mit den Werten der katholischen Kirche und die Beteiligung am kirchlichen Leben sind Voraussetzung.

Die Wahl der Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Nähe setzen wir voraus.

Verbeamteten Lehrkräften bleibt der Beamtenstatus erhalten.

Die Stelle wird als Führungsposition für die Dauer von einem Jahr zunächst auf Probe besetzt. Die Vergütung richtet sich nach dem Arbeitsvertragsrecht der bayerischen (Erz-)Diözesen ABD Teil A.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 26. Juli 2024 an das

**Schulwerk der Diözese Augsburg**  
**Böheimstr. 8**  
**86153 Augsburg**

oder online unter [www.schulwerk-augsburg.de/sl](http://www.schulwerk-augsburg.de/sl) erbeten.

Bei Staatsbeamtinnen und -beamten senden Sie die Unterlagen auf dem Dienstweg bitte in Kopie an:

**Regierung von Schwaben**  
**Bereich 4 – Schulen**  
**Sachgebiet 40.1**  
**Fronhof 10**  
**86152 Augsburg**

Telefonische Rückfragen sind möglich unter Tel. 0821/4558-10110.